

PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG	
FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG	
Version: 1.0	Ausgabedatum: 23.09.2026

Vorsitz: Prof. Dr. Marcel Smolka		
Ort: TAL 009	Datum: 10.06.2026	Zeit: 12:15 – 14:00 Uhr
Teilnehmende: Prof. Dr. Sybille Bauriedl (SB) Anja Klocke (AK) Prof. Dr. Jürgen Budde (JB) (bis 13:10 Uhr, inkl. TOP 07) Kristina Lorenzen (KL) Prof. Dr. Marc Buggeln (MB) Prof. Dr. Uwe Puetter (UP) Prof. Dr. Ilona Ebberts (IE) Prof. Dr. Marcel Smolka (MS) Dr. Sébastien Tremblay (ST)		
Gäst:innen: Maren Baur; Larissa Binder		
Abwesende: Lara Sophie Hoeren (LH); Prof. Dr. Florian Bruckmann (FB); Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)		
Protokollführung: Maren Baur		

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
- TOP 4 Bericht aus dem Dekanat
- TOP 5 Bericht aus dem Senat
- TOP 6 Beschluss des Fakultätsentwicklungsplans 2026 der Fakultät III
- TOP 7 Anträge auf Satzungsänderungen (PStO)
 - vn139: Antrag auf Änderung der Satzung PStO B.A. IM BWL 2025
 - vn140: Antrag auf Änderung der Satzung PStO M.A. IMS BWL 2025
- TOP 8 Wahl der studentischen Mitglieder des GAfL
- TOP 9 Forschungssemester HeSe 26/27 (nichtöffentlich)
- TOP 10 Forschungssemester HeSe 26/27 (nichtöffentlich)
- TOP 11 Forschungssemester FrSe 27 (nichtöffentlich)
- TOP 12 Verlängerung von Zweitmitgliedschaften (nichtöffentlich)
- TOP 13 Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. Dr. Marcel Smolka begrüßt die Anwesenden. Prof. Dr. Florian Bruckmann kann aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden Sondersitzung des Senats nicht teilnehmen, die Sitzung wird durch Prof. Dr. Marcel Smolka geleitet.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

2. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen; es gibt einen nicht-öffentlichen Teil.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2026

Das Protokoll vom 13.05.2026 wird mit einer Bitte um Ergänzung zur Handlungsnotwendigkeit → Handlungsnotwendigkeit des Präsidiums in Hinblick auf ministeriale Anfragen genehmigt.

4. Bericht aus dem Dekanat

Studiendekan Prof. Dr. Marcel Smolka:

- An dem Reservetermin am 01.07.2026 (online) wird zunächst festgehalten, die Einladung erfolgt ggf. fristgerecht. Falls die Sitzung stattfindet, wird sie durch den Studiendekan geleitet werden.
- Es finden im Juni zwei Habilitationsvorträge statt, die Hochschulöffentlichkeit ist herzlich eingeladen, teilzunehmen. Die genauen Daten werden per Mail an alle Hochschulangehörigen bekannt gegeben.
- Es hat ein Jour-fixe mit der Vizepräsidentin für Studium und Lehre stattgefunden, auf dem unter anderem das Thema Studiengangskoordinationskonzept behandelt wurde. Das Verständnis dessen, wie jetzt weiter mit dem Konzept umgegangen werden soll, war im Präsidium ein anderes als in den Dekanaten. Aus Sicht der Dekanate muss das Konzept im nächsten Schritt durch das Präsidium verabschiedet werden; das Präsidium wird hierfür noch einmal in den Dialog mit den Studiengangskoordinator:innen und dem Personalrat gehen.
- Die Stelle der zentralen Studiengangskoordination der Fakultät III ist ausgeschrieben mit 75 % (25 % über das Projekt i2L über vier Jahre, 50 % unbefristet). Bewerbungsfrist ist der 17.06.2026.

5. Bericht aus dem Senat

Berichte: Studiendekan Prof. Dr. Marcel Smolka

- Die im Konvent behandelten und beschlossenen FPOen sind im Senat behandelt worden, der die Möglichkeit zur Stellungnahme hat. Die in einigen FPOen deutlich verstärkte Anwesenheitspflicht wurde von den Studierendenvertreter:innen und dem AstA extrem kritisiert. Auch der Prozess wurde kritisiert, insbesondere die – aus Sicht der Studierenden – eklatant mangelnde Einbindung der Studierenden im Prozess der Satzungsänderungen. Sinnvoll wäre an dieser Stelle eine Prozessklärung und eine Intensivierung der Einbeziehung der Studierenden, z. B. durch Einbeziehung der Fachschaften vor der Beschlussfassung durch den Konvent.
 - Personalsituation in der Abteilung Studierendenservice: Die Abteilungsleitung hat ausgesagt, dass durch Besetzungen von Stellen und Elternzeit-/ bzw. Krankheitsvertretungen für die kommende
-

Bewerbungsphase die Personaldecke ausreichend gesichert ist und keine Engpässe zu erwarten sind.

- Auf der Senatssitzung hat die Prof. Dr. Marion Döll, Vizepräsidentin für Forschung und Wissenstransfer, die Aktivitäten und Haltungen des Präsidiums zum Thema Wissenschaftsfreiheit vorgestellt. Eine Weiterverfolgung des Themas wird für die Konventssitzung im September vorgemerkt.

6. Beschluss des Fakultätsentwicklungsplans 2026 der Fakultät III

Dem Dekanat wird Lob für den Prozess der Erstellung und das Endergebnis ausgesprochen. Es wird kritisch angemerkt, dass der FEP noch konkreter und auch konfrontativer hätte ausfallen können.

Der Konvent verabschiedet den Fakultätsentwicklungsplan in der vorliegenden Fassung mit 8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Für die Sitzungen im HeSe 26 ist angedacht, sich als Konvent intensiv damit auseinanderzusetzen, in welche Richtung die Fakultät sich auch auf administrativer Ebene entwickeln möchte und wie sie sich im Universitätskontext als starke Akteurin positionieren kann. Stichworte hierbei sind die Stellung gegenüber dem Senat, Ressourcenmacht, Entscheidungswege und Information /Kommunikation /Transparenz. Hierfür wird ein offenes, kollaboratives Dokument im TeamDrive Space bereitgestellt, in dem die Konventsmitglieder ihre Gedanken und Ideen hierzu notieren können, um einen gemeinsamen Austausch voranzutreiben.

7. Anträge auf Satzungsänderungen (PStO)

Die Studiengangskoordinatorin Larissa Binder stellt kurz die wesentlichen Änderungen der beiden Satzungen vor, die insbesondere, durch Änderungen auf Seiten des Kooperationspartners Syddansk Universität und die Neubesetzung der Professur allgemeine BWL, insbes. Finance and Accounting angestoßen wurden.

Es gibt eine gewisse Dringlichkeit in der Behandlung, da die SDU die Änderungen bereits umgesetzt hat und die EUF nun nachziehen sollte, um die Synchronität der Studiengänge zu bewahren.

Es wird eine Nachfrage zur Beteiligung der Studierenden an den Änderungsprozessen gestellt. Larissa Binder berichtet, dass regelmäßige Treffen der Studiengangsleitung und Studiengangskoordination mit der Fachschaft stattfinden und diese wiederholt über den Fortgang informiert wurde.

vn139: Antrag auf Änderung der Satzung PStO B.A. IM BWL 2025

Es ist u. a. ein neues Pflichtmodul im Bachelor hinzugefügt worden, was ein Recht-Modul ablöst, einige Module im Bereich Finance and Accounting wurden umgestaltet.

Es gibt eine Flexibilisierung der Deutsch-Module für dänische Studierende, die im Rahmen des Studiums In einigen ausgesuchten Modulen wird eine verbindliche Teilnahme vorausgesetzt, dieses Vorhaben wird explizit unterstützt durch das Zentrum für Sprachen, um das Ziel des Sprachkompetenzerwerbs zu erreichen. Auch das neu eingeführte Praxisprojekt (eine Reaktion auf den Wunsch der Studierendenschaft nach mehr Praxisbezug) erhält eine verbindliche Teilnahme, da hier viel in kleinen Projektteams mit regionalen Unternehmen gearbeitet wird, was eine regelmäßige Teilnahme erfordert.

Die Satzungsänderung wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

vn140: Antrag auf Änderung der Satzung PStO M.A: IMS BWL 2025

Auch hier handelt es sich um Änderungen im Bereich Finance & Accounting, darüber hinaus die Einrichtung verbindlicher Teilnahme in den Sprachmodulen und Anpassungen an das Kursangebot des Kooperationspartners Syddansk Universitet.

Die Satzungsänderung wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

8. Wahl der studentischen Mitglieder des GAfL

Die Kandidatin stellt sich kurz vor. Der Konvent bedankt sich für die Bereitschaft zur Mitarbeit im GAfL.

Melina Nierling wird mit 8 Stimmen (0 Enthaltungen) als neues studentisches Mitglied des GAfL gewählt.

9. Forschungssemester HeSe 26/27 (nichtöffentlich)

10. Forschungssemester HeSe 26/27 (nichtöffentlich)

11. Forschungssemester FrSe 27 (nichtöffentlich)

12. Verlängerung von Zweitmitgliedschaften (nichtöffentlich)

13. Verschiedenes

13.1

Der Konvent tauscht sich dazu aus, inwiefern anderen Statusgruppen als den Hochschullehrer:innen die Teilnahme an Gremien der Selbstverwaltung ermöglicht werden muss und verfasst dazu die untenstehende Erklärung. Das Dekanat erhält den Auftrag, dieses Thema in das Präsidium zu tragen.

Mitarbeitenden, die sich in Gremien der Selbstverwaltung engagieren, muss die Teilnahme an den Sitzungen dieser Gremien grundsätzlich ermöglicht werden. Die verpflichtende Teilnahme an durch Vorgesetzte festgelegte Paralleltermine, die eine Teilnahme an der Gremiensitzung verhindern, sind nicht zulässig.

13.2

Es wird berichtet, dass Videos mit Europa-Bezug der Studiengänge KSM, EUS und EUCS haben auf Instagram eine hohe Menge an rassistischen und sexistischen Kommentaren erhalten haben, so dass diese Kampagnen abgeschaltet werden mussten. Der Auslöser für die Kommentare scheint der Europa-Fokus zu sein. Die Einleitung rechtlicher Schritte wird geprüft. Wie in Zukunft mit dieser Problematik umgegangen werden soll, ob z. B. nur noch entpersonalisierte Videos geschaltet werden sollen, ist noch nicht klar.
